

„Wissensbilanz – Made in Germany“ goes Bonn

Das Konzept und die Erfahrungen mit der Wissensbilanzierung, die am 4. November 2010 gemeinsam mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft BVMW e.V. in Bonn präsentiert werden, entstammen dem Projekt „Wissensbilanz – Made in Germany“.

Dieses vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) initiierte Pilotprojekt soll vor allem mittelständischen Unternehmen aufzeigen, wie sie ihre immateriellen Unternehmenswerte wie Wissen und Fähigkeiten der Mitarbeiter/innen, interne Führungsstrukturen und externe Beziehungen erheben, darstellen, bewerten und besser nutzen können.

Warum brauchen kleine und mittelständische Unternehmen eine Wissensbilanz?

- Die Transparenz des Unternehmens wird erhöht. Ziel ist die Nutzung und Weiterentwicklung der Erfahrungen und des Wissens der Mitarbeiter/innen, um die Steuerbarkeit des Unternehmens zu erhöhen.
- Die Wissensbilanz ist ein innovatives Managementinstrument, das über fundiertere Entscheidungsgrundlagen die zukünftige Leistungsfähigkeit sichert.
- Das in den Unternehmen schlummernde Wissenskapital und Wissenslücken werden systematisch aufgefunden; ebenso systematisch können Nutzungs- und Entwicklungsmaßnahmen daraus abgeleitet werden.
- Die Wissensbilanz kann einen verbesserten Zugang zu Kapital für solide Unternehmen ermöglichen.
- Mit der Wissensbilanz kann eine verbesserte Außenwirkung gegenüber Kunden und Lieferanten erzielt werden.
- Der gezielte Einsatz von Wissenskapital ist für ein Unternehmen ein echter Wettbewerbsvorteil.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner

Anmeldung

Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW e.V.)
Wolfram J. Löser, Kreisgeschäftsführer Bonn/Rhein-Sieg
Tel.: +49 (0) 228 369 24 88
Fax: +49 (0) 228 369 24 89
E-Mail: wolfram.loeser@bvmw.de

Veranstaltungsort

Hotel Königshof
Adenauerallee 9
53111 Bonn

Fachliche Koordination

Dipl.-Ing. André Gentz
E-Mail: a.gentz@servicegut.com
Tel.: +49(0) 22 26-15 83 78

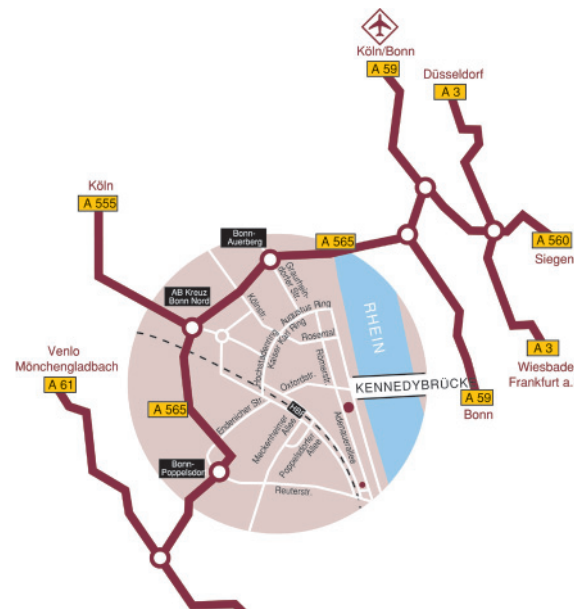
Koordination der Veranstaltungsreihe

AWV – Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung
Dr. Ulrich Naujokat
Gottfried Glöckner
Internet: www.awv-net.de

Weitere Informationen über das Projekt

„Wissensbilanz – Made in Germany“ finden Sie unter:
www.akwissensbilanz.org und www.bmw.de

Anfahrt



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Informationsveranstaltung

Wissensbilanz – Made in Germany

Wissen als Chance für den Mittelstand

Bonn, 4. November 2010

www.wissenmanagen.net



Grußwort

Wissensbilanz – Erfolgsfaktor für den Mittelstand

Die Förderung und der gezielte Einsatz der Ressource Wissen ist heute ein entscheidender Erfolgsfaktor. Neben harten Fakten entscheiden zunehmend die sogenannten „weichen“ Faktoren wie das Know-how der Mitarbeiter, interne Führungsstrukturen sowie Lieferanten- und Kundenbeziehungen über den wirtschaftlichen Erfolg.



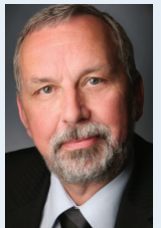
Wolfram J. Löser

Häufig treten diese weichen Faktoren durch Kostendruck und verschlankte Unternehmensstrukturen in den Hintergrund, obwohl die Ressource Wissen der Mitarbeiter im Unternehmen gerade dann überlebensnotwendig werden kann.



Maria E. Schmidt

Mit der „Wissensbilanz“ steht ein innovatives und bereits erprobtes Instrument bereit, das mit einem hervorragenden Aufwand-Nutzen-Verhältnis einsetzbar ist. Auch über diese Informationsveranstaltung hinaus sind wir daher gern Ihr Ansprechpartner für das Thema Wissensbilanz.



Gerd Zillmer

Wir laden Sie herzlich ein, in unserer Informationsveranstaltung mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft BMW e.V. Bonn/Rhein-Sieg die Wissensbilanz als Erfolgskonzept für Ihren Betrieb zu erleben. Experten berichten aus der betrieblichen Praxis und zeigen, wie es funktioniert.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Wolfram J. Löser
BVMW e.V.
Kreisgeschäftsführer
Bonn/Rhein-Sieg

André Gentz
BVMW-Wissensbilanz-
Experte (InCaS)
Bonn/Rhein-Sieg

Programm

17:00 Uhr **Anmeldung**

17:30 Uhr **Begrüßung**

Wolfram J. Löser,
Bundesverband mittelständische Wirtschaft
Kreisgeschäftsführer Bonn/Rhein-Sieg
Dipl.-Ing. André Gentz, Geschäftsführer
ServiceGut, Swissttal

17:40 Uhr **„Die Wissensbilanz als pragmatisches Instrument der Unternehmensentwicklung – Nutzen, Vorgehen und Präsentation der Wissensbilanz-Toolbox“**

Dipl.-Ing. André Gentz,
ServiceGut, Swisttal

18:10 Uhr **Praxisbeispiel: Risse & Co. GmbH, Warstein (Anmoderation: Maria E. Schmidt)**

„Wissensbilanz – im Vorfeld einer Innovations- und Geschäftsfeldentscheidung“
Udo Freisen, Vertriebsingenieur

18:40 Uhr **Praxisbeispiel: Steuerkanzlei Schachta, Werdohl**

„Wissensbilanz für die strategische Entscheidungsfindung im Vertrieb“
Peter-Wilm Schachta, Inhaber der Kanzlei



„Die Wissensbilanzierung ist heute vor allem als Strategie- und Veränderungswerkzeug zu sehen. Mit ihrer Hilfe können Auswirkungen von veränderten Rahmenbedingungen schnell analysiert werden, Chancen und Risiken für alle Bereiche des Unternehmens transparent gemacht und bewertet werden.“

Gerd Zillmer, BOA GmbH, Menden, Vorsitzender des Arbeitskreises IBWF-AK-InCaS – Europäische Wissensbilanz

19:10 Uhr **Wissensbilanz im Dialog: Nachfragen an die Praktiker**

- Udo Freisen
- Peter-Wilm Schachta
- Maria E. Schmidt / Gerd Zillmer
- André Gentz

19:30 Uhr **Tipps und Angebote rund um die Wissensbilanzierung**

19:45 Uhr **Schlusswort**

20:00 Uhr **Einladung zum Imbiss und zu informellen Gesprächen**

Moderation Dipl.-Ing. André Gentz



„Die sich beschleunigende Globalisierung bedeutet für die deutsche Wirtschaft eine dramatische Veränderung von Wettbewerbsverhältnissen und Standortfaktoren. Der Faktor Wissen und die wissensorientierte Unternehmensführung gewinnen daher gerade in einem Hochlohnland wie Deutschland zunehmend an Bedeutung.“

MinR'in Angelika Müller, Projektverantwortliche „Wissensbilanz – Made in Germany“ im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Anmeldung

An der Informationsveranstaltung
Wissensbilanz - Made in Germany
Wissen als Chance für den Mittelstand

am 4. November 2010 von 17:00 bis ca. 20:00 Uhr
im Hotel Königshof
Adenauerallee 9, 53111 Bonn

- nehme ich gerne teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.
- Ja, ich habe Interesse am Thema „Wissensbilanz – Made in Germany“ und möchte den kostenlosen Newsletter zum Thema per E-Mail bestellen. E-Mail-Bestellung unter info@akwissensbilanz.org

Vorname/Name

Institution/Firma

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte bis zum 2. November 2010 bei

Wolfram J. Löser, KGF Bonn/Rhein-Sieg unter
Fax: +49 (0) 228 369 24 89
oder André Gentz, Geschäftsführer ServiceGut
Fax: +49 (0) 2226 15 83 80

Anmeldung per E-Mail:

wolfram.loeser@bvmw.de
a.gentz@servicegut.com